

Rechenschaftsbericht 1. Mannschaft – Saison 2023/24

Die Regionalligamannschaft startete mit einem veränderten Trainerteam in die neue Saison. Als Cheftrainer wurde Georg-Martin Leopold vorgestellt, Christian Hanne agierte als Co-Trainer und für den Torwart- u. Athletikbereich konnte Roman Linke von der VSG Altglienicke verpflichtet werden.

Beim Spielerkader gab es ähnlich wie im Vorjahr große Veränderungen. Nach der Analyse der wechselhaften Saison 2022/23 gab es neun Abgänge. Die Spieler Müller, Gildenberg, Zaruba, Birkner, Scheder, Krüger, Stenzel, Martynets verließen den Verein. Während der Vorbereitung wechselte Plath zu RW Erfurt. Im Gegenzug wurden Sedlak, Schmökel und Ulrich im Laufe der Sommerperiode nachverpflichtet. Vor der Saison wurden die Transfers von Sakar, Pauling, Keßler und Shoshi getätigt. So standen 9 Abgängen nur 7 Zugänge gegenüber, der Kader umfasste 19 Feldspieler plus 2 Torhüter. Das Ziel war, mit einem kleinen aber qualitativ ausgeglichenem Kader eine stabilere Saison zu spielen als in den Vorjahren.

Mit Beginn der Saison präsentierte sich unsere Mannschaft konkurrenzfähig, insgesamt gute Leistungen mit überraschenden Siegen gegen Traditionsvereine (Lok, Erfurt, Chemnitz, Zwickau) führten während der Hinrunde zu einem Mittelfeldplatz. Ein besseres Abschneiden wurde durch drei knappe Niederlagen kurz vor Weihnachten verpasst. Man beendete die Hinrunde mit 21 Punkten und stand im Halbfinale des Thüringen-Pokals, nachdem man schwere Gegner mit Rudolstadt und Erfurt ausschalten konnte. In den Strategiegesprächen zur Winterpause entschied sich der Verein, auf sportliche Neuzugänge zu verzichten und dem Spielerkader weiter das Vertrauen zu schenken. Das Ausscheiden von Co-Trainer Christian Hanne im Winter konnte durch die Bereitschaft und den Einsatz von Holm Pinder im Trainerteam schnell kompensiert werden. Nach einem schwachen Start in die Rückrunde konnte die Mannschaft mit dem 3. Sieg in dieser Saison gegen RW Erfurt die Schwächephase überwinden und punktete im weiteren Saisonverlauf wieder kontinuierlich, so dass man den Klassenerhalt schon frühzeitig mit einem verdienten 2:1 Sieg in Chemnitz klar machen konnte. Am Ende der Saison stand ein guter 11. Platz mit 41 Punkten zu Buche. Die Krönung im Pokal gelang jedoch nicht. Nach einer tollen Pokalsaison war man im Finale chancenlos und verlor deutlich gegen den FC Carl Zeiss Jena.

Insgesamt ist ein positives Fazit für die Spielzeit 2023/24 zu ziehen. Durch Verbesserungen in vielen Bereichen (z.B. Athletik, Entwicklung von Spielern etc.) und die gute Zusammenarbeit im Verein konnte das Ziel einer stabilen und sportlich sorgenfreien Saison in der Regionalliga Nordost realisiert werden.